

[20970]



Nur hier angezeigt!

Soeben erschien:

Deutsch-französische Grenzländer

mit

genauer Einzeichnung der französischen Befestigungs-Anlagen
und deren neueren Verstärkungen.

Von Landau-Albruck bis Beauvais-Versailles.

Zugleich Uebersichtskarte

von Elsass-Lothringen und Nordost-Frankreich.

Fünfte Auflage.

2 Sektionen. Massstab 1:400 000.

— Neue 1897er Bearbeitung —

von Gustav Müller.

Preis 2 *M.*, auf Leinen in Taschenformat 4 *M.*, auf Leinen und mit Stäben 5 *M.*
mit 25% und 7/6.

Im allgemeinen nur bar, doch stehen befreundeten Handlungen auch einzelne Ex.
unaufg. in Kommiss. zu Diensten.

Leipzig, 1. Mai 1897.

Georg Lang.

MAISON DIDOT

Firmin-Didot et Cie., Imprimeurs-Editeurs
Paris.

Ⓩ[20867] Soeben erschien:

LA

CORRESPONDANCE UNIVERSITAIRE.

Journal d'Informations.

Organ des trois ordres de l'Enseignement.

I. Jahrgang. No. 1.

Diese neue Zeitschrift will ein lebendiger
Vermittler zwischen der gesamten Lehrerwelt
Frankreichs sein und wird der berufenste
Vertreter ihrer Interessen werden.

Erscheint alle 14 Tage.

Abonnements auf 1 Jahr
für Frankreich 4 fr., für das Ausland 6 fr.

Probenummern gratis.

In Kürze erscheint:

Des

Principes communs de l'oraison chrétienne.

Manuscrit inédit de Bossuet.

Publié par l'abbé Lévesque, bibliothécaire
de Saint-Sulpice.

1 vol. in-8^o. Preis br. 6 fr.

Wir bitten zu verlangen.

Paris, den 3. Mai 1897.

Firmin-Didot & Cie.

[19721] Soeben erschien in zweiter Auflage:

Ein neuer Spielkamerad in Schule, Haus und Garten von Gindler und Schramke.

Aus der großen Zahl der Besprechungen lassen wir hier nur einige der bedeutendsten Blätter folgen, wodurch Ihnen über
Tendenz und Inhalt des Buches genügender Aufschluss gegeben wird.

„Preussische Schulzeitung“.

Den Spielen liegen kleine reizende Poesien zugrunde, welche durch volkstümliche leicht fangbare Original-Melodien musikalisch
ausgestattet sind. Was die dramatisch gehaltene Dichtung ausdrückt, das führen die Kinder beim Spiele singend aus, wofür genaue
Regeln jedem Spiele beigegeben sind. Es wird dabei also nicht einseitig nur körperliche Bewegung und Geschicklichkeit geübt, sondern
es werden gleichzeitig die geistigen Kräfte und der Schönheitsfönn entwickelt, die Stimme geübt und das Gemüt vertieft. Sache des
Leiters der Spiele wird es sein, alle diese Momente beim Ueben ins Auge zu fassen; dann dürste sich, richtige Ausführung voraus-
gesetzt, wohl nichts Reizvolleres im kindlichen Spiele finden lassen. Wir finden in dem Buche Spiele für das zarteste Alter als auch
solche, die von zwölf- bis fünfzehnjährigen Knaben und Mädchen gespielt werden können.

„Pädagogische Zeitung“.

Ein guter Wurf. (Von Paul Ziegler.) Gindler-Schramke: So verdienstvoll nun ein Unternehmen ist, Wieder zu
diesem Zwecke zu sammeln, so freudig ist es doch zu begrüßen, wenn wirklich einmal Originelles geboten wird. Das ist aber bei dem
vorliegenden Buche der Fall. Spiele, Reigen, Texte und Melodien: alles ist neu, und was das Beste ist, alles ist gut. Man merkt
es dem Werkchen auf jeder Seite an, daß es mit Lust und Liebe, ja, man kann wohl sagen, mit Begeisterung für das kindliche Spiel
und somit mit Begeisterung für die deutsche Jugend geschaffen worden ist. Und da sich zu dem guten Willen auch ein tüchtiges
Können gesellte, so ist ein Werkchen zu stande gekommen, das bisher als einzig in seiner Art in der Litteratur vorhanden
ist. Da hat man frische, lebendige, von poetischem Hauche durchglühte Verse, die frei sind von den inhaltsleeren Fabrik-Reimereien,
welche leider nur gar zu oft noch ihren Einzug in die Liederbücher und somit auch in die Kinderköpfe halten. Zu diesen, so recht in
kindlichem Geiste geschaffenen poetischen Erzeugnissen gesellen sich dann noch frisch erdachte Spiele und Reigen, die dem Spiele die
erforderliche Ordnung, Bestimmtheit, Gewandtheit und Anmut verleihen. Und in trefflicher Weise reihen sich diesen noch Melodien
bei, die wesentlich dazu beitragen werden, diesem „neuen Spielkameraden“ einen fröhlichen Einzug in Schule, Haus und Garten zu
bereiten. Es ist einem eine Freude, so ein Werkchen durchzusehen, zumal auch der Verleger den einzelnen Abschnitten noch reizende
Bilder, spielende Kindergruppen darstellend, vorangeschickt hat, die so recht erkennen lassen, wie auch er an seinem Teile bestrebt
gewesen ist, dem Buche auch äußerlich den Charakter zu wahren.

Wöge das Werk die weiteste Verbreitung finden, die es nach Zweck, Inhalt, Form und Ausstattung verdient.

Preis elegant gebunden 1 *M.*

Ich liefere im allgemeinen nur bar mit 25% Rabatt und auf 10 Exemplare ein Freieemplar.

Auf vielfache Wünsche maßgebender Pädagogen und Turnlehrer habe ich mich entschlossen, den Preis, der für die erste
Auflage 3 *M.* 25 *S.* betrug, auf nur 1 *M.* herabzusetzen, und hoffe dadurch einer allgemeinen Einführung des vorzüglichen Buches die
Wege geebnet zu haben.

Prospekte stelle ich Ihnen in beschränkter Anzahl gratis zur Verfügung.

Für Firmen, die sich für Absatz und Einführung in Vereinen, Schulen, Kindergärten u. besonders verwenden wollen,
bin ich bereit nach Möglichkeit in ihren Bemühungen zu unterstützen.

Berlin W. 57.

Hochachtungsvoll

W. Pauli's Nachf. (H. Jerosch).